

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	35086	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6644</b>	6646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b>   2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	24.06.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	48			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9051,491
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 14 (2) 2.2 Knicks</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Mehrere an Straßen, Wegen und Parks gelegene Knicks und Doppelknicks bzw. deren Reste mit bis zu 1 m hohem, zum Teil breiterem Wall, trockenem Graben und dicht stehenden, gebietsweise älteren Eichenüberhältern. In einigen Bereichen fehlt der Wall jedoch.

Die vorwiegend geschlossene Strauchschicht setzt sich aus Hasel und Hainbuche sowie eingestreutem Weißdorn, Schlehe, Esche und Ahorn zusammen. Sie ist stellenweise relativ locker oder hoch und zum Teil zu breiten Gehölzstreifen aus Zitter-Pappeln und Sal-Weiden ausgewachsen. Vor einigen Wohnhäusern stehen neben heimischen Gehölzen angepflanzte Ziersträucher wie verschiedenen Rosenarten, Pfeifenstrauch und andere Arten. Die Bodenvegetation ist nur spärlich entwickelt aus vorherrschendem Giersch, Springkraut, Beifuß, Nelkenwurz, Brennessel und Gräsern und bildet zuweilen am Rande einen breiten Saum. Selten überwachsen Schlingpflanzen wie Zaunrüben oder Geißblatt die Gehölze.

Da sich die Knicks gegenüber der Vorkartierung von 1995 kaum verändert haben, wurde die alte Artenliste übernommen und durch einige Arten ergänzt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HW	Knick (Wallhecke) (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	überall auf der Grundkarte verteilt				
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wohnsiedlung, Gewerbe, Kleingärten				
<b>Rechtswert (X)</b>	566990	<b>Hochwert (Y)</b>	5945719		
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Langenhorn (432)		<b>Gemarkung</b>	Langenhorn (420)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [ HH-2018 / Anteil: 8% ]				
<b>FFH-GEBIET</b>					
<b>Wasserschutzgebiet</b>					

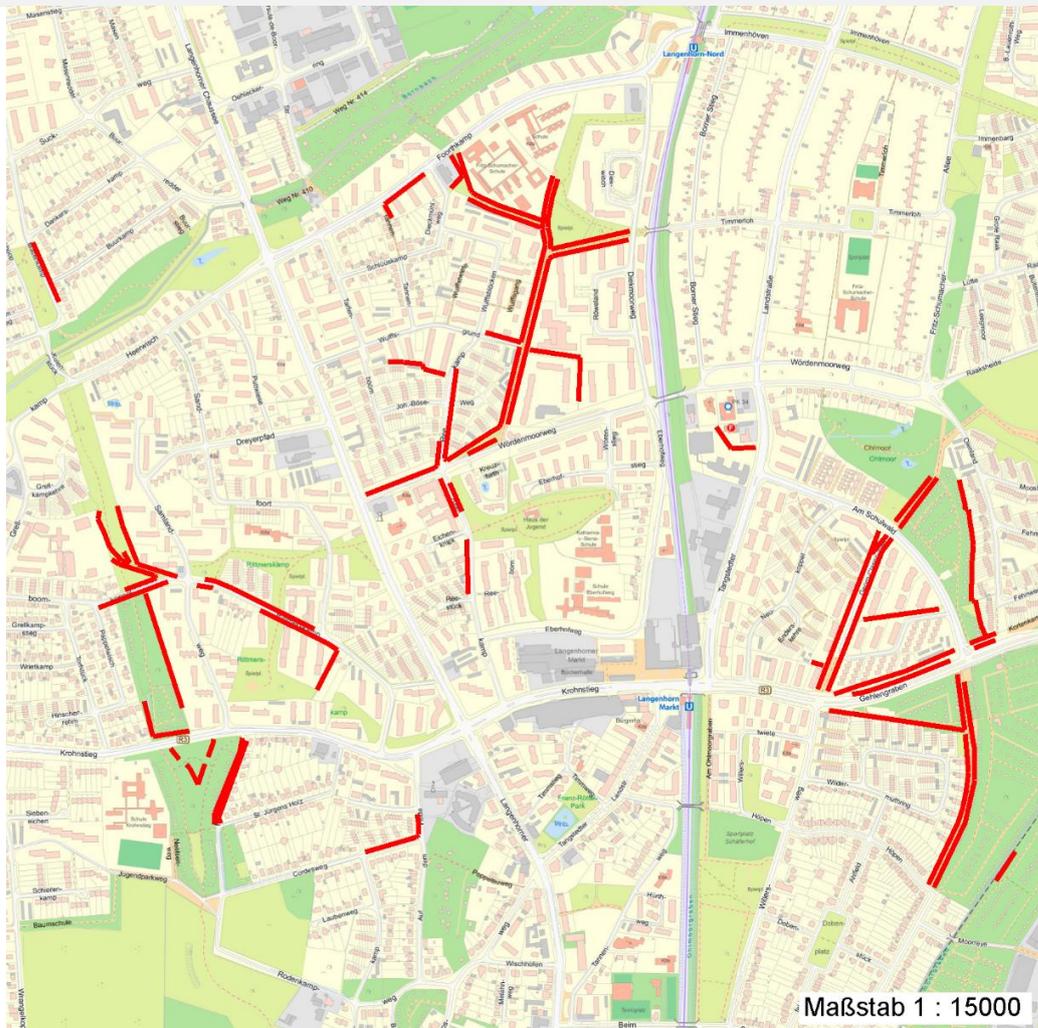
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35086
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6644</b> 6646
		<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b> 2
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	24.06.2003
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9051,491
<b>Anzahl Abschnitte</b>	48	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
35086	35087	6644	216	15.09.1995	K	6646	2
35086	35089	6644	216	09.06.2011	K	6646	2
35086	35087	6644	216	15.09.1995	>	6646	2

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2745	0	6644_216_240603_1.JPG	NO

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

09.04.2020

## Erhebungsbogen

**B**

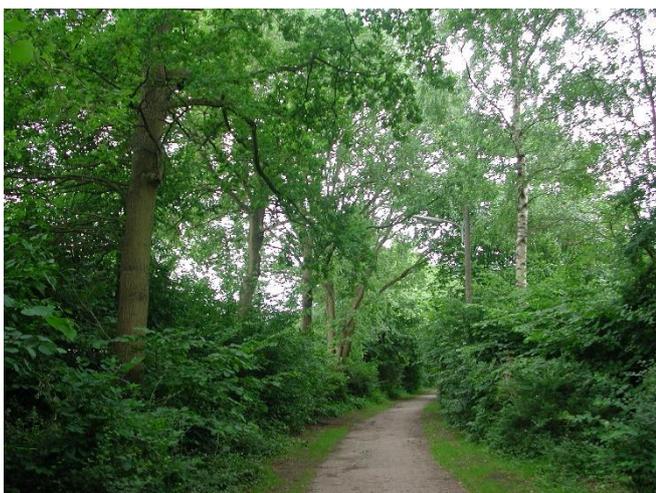
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35086
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6644</b> 6646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.06.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	48	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9051,491
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Abschnittsweise dichte Baum- und ausgewachsene Strauchbestände mit stellenweise Anpflanzungen von Ziersträuchern. Standortfremde Gehölze
Wertgesichtspunkte	Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen Spontane Schlingpflanzenv egetation Vorkommen von Altholz Wertvoller Altbaumbestand Wichtiger Teilbereich eines groesseren Landschaftskomplexes Meist nur noch in Resten erhaltenes, nicht mehr gepflegtes Knicksystem mit zum Teil wertvollem Altbaumbestand. Wertvoller Bestandteil einer naturräumlich typischen Struktur.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Knicks Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Knickpflege Regelmäßige Knickpflege notwendig: Auslichten der dichten Baumbestände, so daß Überhälter im Abstand von ca 50 m stehenbleiben, abschnittsweise Stockschlag der Sträucher, Entfernen der standortfremden Ziergehölze.

### Foto

<b>Fotodatei</b>	6644_216_240603_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Doppelknick mit Eichenüberhängern	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>	NO	<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35086
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6644</b> 6646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.06.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	48	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9051,491
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Knick (Wallhecke) (2000)	<b>Biototyp</b>	HW
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	flache Wälle
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	3 - schattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	90 %
1. Krautschicht	50 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	30.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	35086	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6644</b>	6646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b>	2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	24.06.2003	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	48		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9051,491	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-															
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		-															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w		-															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-															
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	w		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-															
Hieracium laevigatum (Glattes Habichtskraut)	7	w		-															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-															
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-															
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-															
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-															
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-															
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	w		-															
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-															
Ribes alpinum (Alpen-Johannisbeere)	7	w		-															D
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-															
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		-															D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-															

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	35086
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6644</b> 6646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>216</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.06.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	48	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9051,491
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>															<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>															<b>51</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland